

AZ: 44/Hi

Drucksache Nr.: 0673/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	23.08.2005	N	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	31.08.2005	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	06.09.2005	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Verhandlungsgegenstand:

**Umbau der städtischen Kindertagesstätte
Tungendorf**

A n t r a g :

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Umbau der städtischen Kindertagesstätte durchzuführen.
2. Die für den Umbau der Kindertagesstätte im Volkshaus Tungendorf erforderlichen Haushaltsmittel werden nach Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Innenministerium freigegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

1.230.000,00 €
(sind im Vermögenshaushalt 2005 berücksichtigt)
Ansatz Vermögenshaushalt 2005/2006:
Umbaukosten 1.750.000 €
Einrichtungskosten 75.000 €

B e g r ü n d u n g :

Mit Beschluss vom 26.11.2003 hat der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung beauftragt, Planungen für einen Neubau der Kindertagesstätte in Tungendorf bzw. einen Umbau für die Kindertagesstätte Tungendorf im Volkshaus Tungendorf vorzulegen.

Nach Prüfung mehrerer Alternativen hat sich die Verwaltung entschlossen, das Volkshaus so umzubauen, dass eine zeitgemäße Betreuung von Kindern möglich wird. Wesentliche Gründe für diesen Entschluss waren zum einen die zentrale Lage des Volkshauses im Stadtteil Tungendorf und zum anderen die Absicht, das alte unter Denkmalschutz stehende und bekannte Gebäude im Stadtteil weiterhin mit Leben zu füllen.

In enger Absprache zwischen der Bauverwaltung und dem Fachdienst Kinder und Jugend wurden die Planungen aufgenommen. Dabei wurden auch die anderen Nutzer des Volkshauses – Seniorenarbeit und Stadtteilbücherei – sowie der Fachdienst Schule, Kultur und Sport als Verwalter der Liegenschaft einbezogen.

Der Stadtteil Tungendorf verfügt mit der Kita Tungendorf (137 Plätze), dem Andreas-Kindergarten (77 Plätze) und dem Kindergarten „Nepomuk“ (86 Plätze) über 3 Einrichtungen mit zurzeit 300 Plätzen. Nach den letzten Erhebungen wohnen im Stadtteil Tungendorf 229 Kinder im kindergartenfähigen Alter.

Durch das über den Stadtteil hinausreichende Einzugsgebiet sind die Einrichtungen ausgelastet.

Trotz des zu erwartenden Rückganges der Kinderzahlen ist davon auszugehen, dass auch langfristig der Bedarf für 3 Einrichtungen zur Kinderbetreuung im Stadtteil bestehen bleibt. Gleichwohl würde sich – unabhängig von zukünftig geforderten Betreuungskonzepten wie für Kinder unter 3 Jahren, Integrations- oder Familiengruppen – der Bedarf perspektivisch wegen rückläufiger Kinderzahlen von derzeit 14 auf 11 Gruppen verringern.

Daher wird bei der Kita Tungendorf künftig von einer Reduzierung der Gruppen von bisher 8 auf zukünftig 5 Gruppen ausgegangen. Dabei wurde die durch die Einführung der Verlässlichen Grundschule veränderte Schulkindbetreuung berücksichtigt.

Mit der Reduzierung der Gruppen könnte auch die aus baulichen Gründen nicht mehr zu nutzende Nebenstelle an der Matthias-Claudius-Schule für 2 Gruppen aufgegeben werden und die bisher dort untergebrachten Kinder mit im Volkshaus betreut werden.

Der Fachbereich V – Zentrale Gebäudewirtschaft – hat die Planungen unter Berücksichtigung der Aspekte

- Lichteinfall
- Bausubstanz
- Sicherheit und
- Baumbestand

jetzt abgeschlossen und die Kosten der Umbaumaßnahmen mit 1.230.000,00 € ermittelt.

Auf den beigefügten Erläuterungsbericht zum Umbau der Kindertagesstätte Tungendorf wird verwiesen.

Der Umbau der Räume der bestehenden Kindertagesstätte für den Seniorentreff, den Stadt-

teilbeirat und die Stadtteilbücherei erfolgt nach dem Umzug der Kindertagesstätte in einem II. Bauabschnitt. Die dazu notwendigen Planungen sind noch nicht abgeschlossen.

Ein Baubeginn ist zurzeit noch nicht möglich, da der Haushalt für das Jahr 2005 und 2006 noch durch das Innenministerium genehmigt werden muss.

Darüber hinaus hat die Ratsversammlung beschlossen, dass die Haushaltsmittel für den Umbau der Kindertagesstätte auch nach Genehmigung des Haushaltes durch das Innenministerium von ihr gesondert freizugeben sind.

Unterlehberg
(Oberbürgermeister)

Humpe-Waßmuth
(Stadtrat)